



## PODCAST #18

»**Stille Nacht in der Provence, schöne Cover aus Köln**«, so heißt die neue Folge von »**DuMont auf Sendung – Der Podcast mit Büchern**«. **Tabea Soergel** und **Martin Becker** haben sich diesmal mit **Barbara Thoben** vom Kölner **Designbüro Lübbecke Naumann Thoben** unterhalten, die u. a. Bücher und Magazine gestalten. Was das ganz praktisch bedeutet und welche Besonderheiten es bei der Reihengestaltung von **Michel Houellebecq's Werken bei DuMont** zu beachten gibt, führt **Barbara Thoben** im Gespräch aus.

Außerdem haben die beiden – es ist schließlich unsere Weihnachtsausgabe – mit **Cay Rademacher** gesprochen, der mit »**Stille Nacht in der Provence**« seinen ersten Weihnachtskrimi vorgelegt hat.

»**DuMont auf Sendung – Der Podcast mit Büchern**« ist auf allen gängigen Portalen kostenlos abonniert- und abrufbar (**Apple Podcasts / iTunes, Spotify, Deezer, Google Podcasts**).



## NEU IM DEZEMBER

Es gibt ein neues Buch von **Michel Houellebecq**: Seit heute ist »**Ein bisschen schlechter**« (Übersetzung: **Stephan Kleiner**) überall im Buchhandel erhältlich. Der Titel versammelt neue Zwischenrufe des französischen Bestsellerautors, der sich folgendermaßen über sein neues Werk äußert:

»Obwohl ich kein ›engagierter Künstler‹ sein möchte, habe ich in diesen Texten versucht, meine Leser von der Gültigkeit meiner Standpunkte zu überzeugen. Dabei geht es selten um Politik, ab und an um Literatur, meist um ›gesellschaftlich Relevantes‹. Eine weitere Ausgabe wird es nicht geben. Ich

verspreche nicht unbedingt, mit dem Denken aufzuhören, aber zumindest damit aufzuhören, meine Gedanken und Meinungen der Öffentlichkeit mitzuteilen, es sei denn, es besteht eine ernsthafte moralische Dringlichkeit.«

Houellebecq äußert sich hier u. a. zum französischen Staat, zu Donald Trump, zur Corona-Pandemie und stellt, präzise und provokant wie immer, seine Haltung dazu dar. Neben diesen intellektuellen Texten stehen aber auch so persönliche Gespräche wie das mit seinem Freund Frédéric Beigbeder, in denen die Person Michel Houellebecq sichtbar wird.



## DEZEMBER-LEKTÜRE

Wer in Weihnachtsstimmung kommen oder diese nochmals verstärken möchte, ist mit folgenden Titeln perfekt beraten, die neu bei uns erschienen sind: »**Stille Nacht in der Provence**« von **Cay Rademacher**, »**24 gute Taten**« von **Jenny Fagerlund** (Übersetzung: Kerstin Schöps / führte im vergangenen Winter wochenlang die schwedische Bestsellerliste an), »**Weihnachten in Porthmellow**« von **Phillipa Ashley** (Übersetzung: Sibylle Schmidt), »**Weihnachten in der wundervollen Buchhandlung**« von **Petra Hartlieb** (nun auch als Taschenbuch erhältlich), »**Die Morde von Mapleton**« von **Brian Flynn** (Übersetzung: Barbara Först / nun auch als Taschenbuch erhältlich), »**Die Weihnachtsgeschwister**« von **Alexa Hennig von Lange** (nun auch als Taschenbuch erhältlich), »**Mord in Dingley Dell**« von **Reginald Hill** (Übersetzung: Karl-Heinz Ebnet) und »**Das Weihnachtsbuch**« von **Christopher Winn** (Übersetzung: Heinrich Degen).

## EIN KLEINER GROSSER AUSBLICK

Unser neues Programm **für das Frühjahr 2021 ist da**. Das ist für uns immer wahnsinnig aufregend. Und das schönste ist: nicht nur für uns. Diese Zeilen haben wir von



der Buchhändlerin Annette Pfannenschmidt (Karmann's Schöne Seiten in Schlüchtern) geschickt bekommen:

*Gestern früh brachte mir der DHL-Bote ein Paket ins Haus.*

*Für mich ist das immer ein bisschen wie Geburtstag haben:*

*Das Entgegennehmen des Pakets  
Lesen des Absenders (GROßE FREUDE)  
Öffnen und erste Sichtung*

*Einatmen des Odeurs druckfrischer Seiten  
Hingebungsvolles Studium der Vorschau  
(Gratulation, ausgewogen und interessant  
und abwechslungsreich ... wie stets)*

*Freude an jedem Buch, auch hier:  
aufblättern und einen tiefen Atemzug  
nehmen.*

*All das bestimmte meinen gestrigen  
Feierabend auf der Couch.*

*All das betrachte ich als Geschenk und ich  
danke Ihnen herzlich.*

In diesem Sinne wünschen wir auch Ihnen ein glückliches Vorschaustöbern. **Hier** geht es zum neuen Katalog.



## ISLÄNDISCHER LITERATURABEND

Island ist das Land der Märchen, Sagen und Mythen. Früher hat man erzählt, dass Menschen, die zu Weihnachten keine neuen Kleidungsstücke bekamen, vom Weihnachtskater geholt wurden. Heute gilt das für Bücher. Daher sind Buchgeschenke quasi lebensrettend.

Dementsprechend steht die gesamte Vorweihnachtszeit auf Island ganz im Zeichen der Bücher. Alle Haushalte des Landes werden mit einem kostenlosen Katalog versorgt, der sämtliche Neuerscheinungen des Jahres präsentiert – und zu Weihnachten stehen vor allem zwei Geschenke hoch im Kurs: Bücher und Schokolade (die erste Weihnachtsnacht wird nämlich traditionellerweise lesend und naschend zugebracht). Jólábókaflóð, die weihnachtliche Bücherflut, wird das Ganze genannt.

Die isländische Botschaft veranstaltet am 7. Dezember ab 18 Uhr einen digitalen Literaturabend, um uns diese wundervolle

Tradition näherzubringen. Thomas Böhm, der Moderator, wird dabei mit sieben isländischen Autor\*innen sprechen, zu denen auch unsere Krimiautorin **Lilja Sigurðardóttir** (u. a. »Das Netz« und »Die Schlinge«) zählt. **Eine Voranmeldung ist unter diesem Link möglich** – wir freuen uns schon sehr auf den isländischen Abend.



## BÜCHER ZU WEIHNACHTEN

In diesem Jahr ist vieles anders. Woran sich indes nichts geändert hat, ist die Tatsache, dass Bücher als Weihnachtsgeschenk ganz hoch im Kurs stehen. Das freut uns natürlich sehr – zugleich möchten wir aber dazu aufrufen bzw. anregen, entsprechende Besorgungen möglichst frühzeitig stattfinden zu lassen, damit es für alle Seiten entspannter vonstattengeht und der Einzelhandel in dieser ohnehin turbulenten Zeit entlastet wird.

Um diese Bitte mit Inhalt(en) zu füllen, haben sich zahlreiche Kolleg\*innen aus dem Buchverlag und dem angeschlossenen Außendienst zusammengetan und je zwei Buchempfehlungen ausgesprochen – ein Titel von DuMont und ein Titel, der nicht bei uns erschienen ist.

Die entsprechenden Tipps finden Sie auf **Instagram** und **Facebook** unter dem Hashtag #GemischtesWeihnachtsdoppel, die empfohlenen Titel in Ihrer Lieblingsbuchhandlung. Die Initiative wird am 4. Dezember starten.

## WAS MAN VON DORT AUS SCHREIBEN KANN

**Mariana Leky** wird die zweite Literaturresidentin des Luzerner Hotels Beau Séjour. Anfang des kommenden Jahres wird sie am Ufer des Vierwaldstättersees residieren und arbeiten. Zum Abschluss findet am 29. Januar 2021 eine moderierte



Lesung statt, in dessen Rahmen die Autorin aus »**Was man von hier aus sehen kann**« liest und über ihr Schaffen spricht (eine Anmeldung **ist hier möglich**).

Wie es in der **Mitteilung des Veranstalters** heißt, wird Mariana Leky die »Residenz für ihre nächste Veröffentlichung nutzen.«



## ALTE SORTEN X 100.000

Seit nunmehr 19 Wochen rangiert die Taschenbuch-Ausgabe von **Ewald Arenz' »Alte Sorten«** auf der SPIEGEL-Bestsellerliste – in der kommenden Woche wird der Titel auf Platz 6 geführt.

Wir freuen uns sehr über den anhaltenden Erfolg für diesen wunderbaren Roman, der im Vorjahr für das »**Lieblingsbuch der Unabhängigen**« nominiert war. Die große Begeisterung auf Seiten des Buchhandels hat nun dazu geführt, dass im November bereits das 100.000ste Taschenbuch verkauft wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Buchhändler\*innen und Leser\*innen, die »**Alte Sorten**« in den vergangenen Wochen und Monaten mit viel Einsatz und Nachdruck weiterempfohlen haben. Gleichzeitig gratulieren wir dem Autor Ewald Arenz zu diesem schönen Erfolg!

Sollten wir Sie mit dem o. g. Beitrag noch nicht neugierig genug gemacht haben, was unser Frühjahrsprogramm anbelangt: Es wäre gut möglich, dass Sie **in unserer Vorschau** etwas Neues von Ewald Arenz entdecken können. ;-)



## QUARTETT

Zur Weihnachtsausgabe von »**Das Literarische Quartett**« empfängt Thea Dorn abermals drei prominente Gäste, die – wie immer – aktuelle Bücher im Gepäck haben.

Gemeinsam mit Lisa Eckhart, Andrea Petković und Ulrich Matthes wird dabei u. a. auch über den neuen Titel von **Michel Houellebecq** gesprochen. Die Diskussion über »**Ein bisschen schlechter**« (Übersetzung: Stephan Kleiner) können Sie am 4. Dezember ab 23:30 Uhr im ZDF verfolgen – oder im Nachgang online (und zwar **hier**).



## BINGEL-PREIS FÜR KAROSH TAHA

Literarische Qualität gepaart mit gesellschaftlichem Engagement, das soll enthalten sein in den Texten, die mit dem Horst-Bingel-Preis ausgezeichnet werden. Alle zwei Jahre wird er verliehen. Wir verkünden mit Freude, dass neben Maren Kames und Lea Schneider auch unsere Autorin **Karosh Taha diesen Preis zugesprochen bekommt.**

»Karosh Taha, zuletzt »**Im Bauch der Königin**« (2020), zeichnet sich durch die kritische und zugleich hoch emphatische Beobachtung unserer Gesellschaft aus«, heißt es in der Jurybegründung. Eine Feier mit Übergabe der Urkunden, Lesungen und hoffentlich viel Öffentlichkeit wird es in der Zeit nach dem Teillockdown in Frankfurt am Main geben.



## DER NORDEN SCHREIBT

Der NDR hat eine wunderbare Sendung über Schriftsteller\*innen im Norden gemacht. **Hier** erzählt u. a. **Jan Brandt** von Heimat und Familiengeschichte. Außerdem geht es in der Sendung um Schwitters, Emanzipation, Politisches Schreiben und

natürlich den Norden. **Sehr sehenswert.**

Und wer jetzt auch mal etwas von Jan Brandt lesen möchte, aber sich noch nicht ans letzte Buch herantraut: **Hier gibt es einen unveröffentlichten Auszug** aus »Ein Haus auf dem Land/Eine Wohnung in der Stadt«.

Foto: © NDR



## WARMER INGWER-KAKAO MIT GERÖSTETEN MARSHMALLOWS

FÜR 3–4 BECHER

500 ml Milch, am besten Vollmilch  
2 EL Ingwer, geschält und fein gerieben  
100 g hochwertige dunkle Schokolade (mindestens 70 % Kakaoanteil), in kleine Stücke gebrochen  
2–3 Handvoll Marshmallows  
1 Prise Ingwerpulver

Die Milch mit dem Ingwer erhitzen, aber nicht kochen. Bei niedriger Temperatur 10 Minuten ziehen lassen. Den Herd ausstellen und die Schokolade dazugeben, aber noch nicht rühren. Zugedeckt 5 Minuten stehen lassen. Dann die Schokolade mit einem kleinen Schneebesen in die Milch einrühren und durch ein Sieb abgießen.

Die Marshmallows auf einen Metallspieß stecken und über einer Gasflamme, mit einem Küchenbrenner (so mache ich das), über einer Kerze oder im offenen Kamin rösten.

Drei bis vier Becher zu drei Vierteln mit Ingwer-Kakao füllen und mindestens einen Marshmallow dazugeben. Mit Ingwerpulver bestäuben und sofort servieren.

Das Rezept stammt aus »**Weihnachten in Amsterdam**« von **Yvette van Boven** (Übersetzung: Linda Marie Schulhof).

EMPATHIE MIT DEM



## BAGGERSEE

Wasser ist seit jeher **John von Düffels** Element. Durch die Auseinandersetzung mit diesem Thema sind bereits viele Texte und Romane entstanden – zuletzt »**Der brennende See**« (im Frühjahr 2020 bei DuMont erschienen).

Nun hat John von Düffel einen sehr lesenswerten Beitrag für das Magazin »der architekt« geschrieben, in dem er u. a. beleuchtet, welche elementaren Verschiebungen, die das Element Wasser und damit auch unser Klima betreffen, es alleine in diesem Jahr gegeben hat. Den Artikel **finden Sie hier**.



## ACCIDENTALLY WES ANDERSON

»Eine sehr unterhaltsame Fotosammlung und zugleich ein inspirierender Reiseführer«, sagt Wes Anderson über das Buch, das eine Hommage an seine Kunst ist.

Die Filme des Regisseurs Wes Anderson bestechen vor allem durch eines: ihre einzigartige und unverkennbare Bildsprache. Ungewöhnliche, überraschende, teils bizarre Szenarien – häufig symmetrisch, mit weichen Pastelltönen oder kraftvollen Mustern und immer perfekt durchkomponiert.

Eine ganz besondere Ästhetik, die Millionen von Fans lieben. Und zwar so sehr, dass sie sich weltweit auf die Suche begeben und Orte aufspüren, die aussehen, als seien sie einem Wes-Anderson-Film entsprungen. Aus dem Online-Projekt von **Wally Koval**, dem inzwischen mehr als 1,3 Millionen Menschen folgen, ist nun ein wunderbarer Bildband hervorgegangen, der die schönsten und schrägsten Fundstücke versammelt und zugleich die Geschichten zu den abgebildeten Plätzen und Gebäuden sowie über die Menschen hinter den Fassaden erzählt: »**Accidentally Wes Anderson**« (Übersetzung: Mia Pfahl).

Foto: © Alice Brooker. Aus: »**Accidentally Wes Anderson**« / 2020 DuMont Buchverlag



# FOLGEN SIE UNS

 Facebook

 Twitter

 Instagram

 YouTube

Tel: +49 (0)221 / 224-180

Fax: +49 (0)221 / 224-1973

E-Mail: [info@dumont-buchverlag.de](mailto:info@dumont-buchverlag.de)

Web: [www.dumont-buchverlag.de](http://www.dumont-buchverlag.de)

---

Diese E-Mail wurde verschickt an und entspricht unserem monatlichen Newsletter-Service. Für den Newsleterversand als solchen verarbeiten wir lediglich Ihre E-Mail-Adresse, die Sie uns dazu mitgeteilt haben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mündlich oder schriftlich widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Selbstverständlich können Sie der Verwendung Ihrer Daten für diesen Newsletter-Versand jederzeit widersprechen, indem Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung" an diese Adresse [presse@dumont-buchverlag.de](mailto:presse@dumont-buchverlag.de) oder melden Sie sich bei untenstehenden Link „hier abmelden“ ab. Auch in jedem folgenden Newsletter bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich vom Newsletter abzumelden. Sollten Sie keine weiteren Informationen auf elektronischem Weg wünschen, können Sie sich jederzeit [hier abmelden](#)